



10.10.24

1. Korinther 15, 1-11: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Paulus nennt hier die Zeugen der leiblichen Auferstehung Jesus. Er möchte damit die Korinther an das erinnern, was er ihnen bei seinem Besuch in Korinth bereits gelehrt hatte und was diese angenommen hatten.

Apostel: „Gesandter“ oder „Botschafter“. Ein Apostel soll von Jesus weitererzählen. Dazu hat Gott ihm den Auftrag gegeben.

Fehlgeburt: Ein Baby, das oft schon im Bauch der Mutter sehr krank ist und bei der (häufig frühzeitigen) Geburt stirbt. Paulus meint damit: „Für mich gab es eigentlich keine Hoffnung, weil ich gegen Jesus war.“ Aber Jesus ist ihm trotzdem begegnet.



Gruppenaktivität

Der Bibeltext wird mithilfe von Memory-Karten besprochen. Dafür bekommen die SuS paarweise ein ausgedrucktes Set der Karten und spielen gemeinsam Memory. Immer wenn ein Paar aufgedeckt wird, soll die Frage der Karte besprochen werden.

Die Bilder der Karten bedeuten:

Jule und Barti mit Fernglas: Hier entdeckte ich ein Vorbild.

Ole mit Laptop: Dazu kann ich was erzählen.

Barti mit Geschenk: Das finde ich am wichtigsten

im Bibeltext.

Sammy und Jule am Schreibtisch: Das nehme ich mir vor.

Stammbaum Sammy und Ole: Das möchte ich Gott gerne sagen.

Fragezeichen: Diese Frage stelle ich mir

[Memory_Karten_1tvBW8K.pdf](#)



Fragerunde

- Was bedeutet die Auferstehung von Jesus für dich?
- Was hilft dir dabei, jemandem zu vertrauen?
- Wie überzeugend findest du Paulus hier? Warum?
- Ist es wichtig, dass Jesus wirklich auferstanden ist oder hätte der Tod am Kreuz nicht ausgereicht?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man ein Zeuge für Gott sein konnte

Oder

Etwas zum Thema **ZEUGE** erzählen:

Paulus war sich ganz sicher: Jesus lebt. Er vertraut den Berichten der Zeugen, die Jesus gesehen haben. Ein Zeuge ist jemand, der etwas selbst gesehen hat und es somit bestätigen kann. Mehr als 500 Menschen haben Jesus lebendig gesehen! Paulus nennt hier sogar ein paar Namen. Diesen Brief schreibt Paulus circa 25 Jahre nach der Kreuzigung von Jesus. Die meisten Augenzeugen leben also noch und können immer noch davon erzählen, was sie erlebt und gesehen haben und damit bestätigen: Jesus lebt.

Leider können wir heutzutage nicht mehr die genannten Zeugen von Paulus befragen – auch wenn es mich echt interessieren würde. Aber dafür sind wir einige viele Jahre zu spät auf der Erde. Aber ich lese in der Bibel, was viele Menschen mit Jesus erlebt haben. Und das glaube ich.

